



ANTIBACTERIAL DRESSING MEDIHONEY®

antibakterieller Honig-Alginatverband



Medihoney™ antibakterieller Honig-Alginatverband

ist ein steriler, nicht haftender Wundverband mit Medihoney™ antibakteriellem Honig (95%) und einem Kalziumalginat (5%) für die Wundversorgung.

Geeignet für

Einsatz auf leichten bis stark exsudierenden Wunden.

Wirkungen

- schafft ein feuchtes Wundmilieu und reduziert Traumen und Schmerzen beim Verbandwechsel
- schützt die Wunde gegen Krankheitserreger, einschließlich antibiotika-resistenter Stämme
- bewirkt schnelles und effektives autolytisches Debridement von belegten und nekrotischen Wunden
- rasche Beseitigung von schlechtem Geruch

Indikationen

- Bein-/Fußulzera
- Dekubitus
- infizierte Wunden
- belegte Wunden
- chirurgische Wunden
- diabetische Wunden
- übelriechende Wunden
- Transplantationsstellen
- Verbrennungen

Optimale Wundbettvorbereitung

Medihoney™ antibakterieller Honig-Alginatverband schützt die Wunde, indem es eine Barriere gegen Krankheitserreger in der Wunde einschließlich antibiotika-resistenter Stämme bildet und somit das Risiko von Infektionen vermindert. Durch das hohe osmotische Potenzial der Wundauflage wird die Exsudatbildung anfangs begünstigt, wodurch Bakterien, Endotoxine, Beläge und nekrotisches Gewebe aus der Wunde gespült werden und eine rasche Geruchstilgung eintritt. Das Resultat ist eine saubere Wunde, wodurch Entzündungen, Ödeme und Exsudation vermindert werden. Durch die Herstellung des optimalen Heilungsmilieus werden die Granulation und Epithelisierung gefördert.

Der Medihoney™ antibakterielle Honig-Alginatverband ist speziell für tiefe bzw. zerklüftete Wunden geeignet.

Produktname	Größe	Packung	Bestellnummer
Alginatverband Rope	2 x 30 cm	5 Stück	793
Alginatverband	5 x 5 cm	10 Stück	794
Alginatverband	10 x 10 cm	5 Stück	795

Vertrieb Schweiz:
 ch-5036 oberentfelden • industriestrasse 26
 fon +41 (0) 848 848 948 • fax +41 (0) 848 848 949
 info@medicalss.net • www.medicalss.net

Vertrieb Österreich:
 a-2322 zwölfaxing • schwechater strasse 37
 fon +43/1/707 53 90 • fax +43/1/707 96 38
 info@sorbionaustria.at • www.sorbionaustria.at



ANTIBACTERIAL DRESSING

MEDIHONEY[®]

antibakterieller Honig-Alginatverband



Anwendungshinweise

- Wundränder mit Medihoney™ Barrier Cream schützen.
- Der antibakterielle Honig-Alginatverband muss in vollständigem Kontakt mit dem Wundgrund sein.
- Für große bzw. tiefe Wunden können mehrere Antibakterielle Honig-Alginatverbände neben- bzw. übereinander platziert werden.
- Alternativ: Wunde mit Medihoney™ antibakteriellem medizinischen Honig ausfüllen und danach mit dem antibakteriellem Honig-Alginatverband abdecken.
- Antibakterieller Honig-Alginatverband mit einem sterilen, nicht-adhärenenten Verband abdecken, der ein ausreichendes Exsudatmanagement gewährleistet.

Die Wunde sollte bei jedem Verbandwechsel nach Standardmethoden gereinigt werden. Die Verbände können mit einer sterilen Schere geschnitten werden, bevor sie auf die Wunde gegeben werden.

Häufigkeit des Verbandwechsels

Der Medihoney™ antibakterielle Honig-Alginatverband sollte je nach Gelbildung bzw. Verdünnung durch das Wundexsudat gewechselt werden. Der Verband kann bei leichter Exsudatbildung bis zu 7 Tage auf der Wunde belassen werden. Sollte eine Mazeration des Wundrandes auftreten, sollte der Gelverband häufiger gewechselt werden.

Bei einer bestehenden Allergie gegen Honig oder Kalziumalginat sollte der antibakterielle Honig-Alginatverband nicht verwendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen

- Aufgrund der Eigenschaften des Honigs können bei einigen Patienten Beschwerden auftreten wie ein stechender oder brennender Schmerz.
Dies wird im Laufe der Zeit nachlassen.
(Sollten die Beschwerden anhalten oder inakzeptabel sein, entfernen Sie den Verband und reinigen Sie die Wunde.)
- Der antibakterielle Honig-Alginatverband wirkt optimal bei leicht bis stark exsudierenden Wunden.
- Trockene Wunden sollten idealerweise mit Medihoney™ antibakteriellem medizinischen Honig™ oder Medihoney™ antibakteriellem Wound Gel versorgt werden.
- Der Antibakterielle Honig-Alginatverband darf nicht über den Wundrand hinaus verwendet werden.